

WillisauInfo



Liebe Willisauerinnen
Liebe Willisauer

Mit Turbulenzen, die kaum jemand für möglich gehalten hätte, ist das Jahr 2008 zu Ende gegangen. Im Finanzsektor scheint nichts mehr zu sein, wie es war und die Auswirkungen auf die Wirtschaft, regional, national und international, lassen nicht auf sich warten. Dies hat schmerzliche Erfahrungen für direkt Betroffene und Verunsicherung für Viele zur Folge. Solche Tatsachen machen auch vor unserer Region nicht Halt.

Trotz allem dürfen wir uns glücklich schätzen, auf eine grosse Anzahl gesunder Betriebe zählen zu können. Die Nachricht, dass in Teilen des Lego-Gebäudes neue Firmen ihre Tätigkeit aufnehmen, stimmt zuversichtlich. Die Erstellung von notwendigen Infrastrukturen, die gegenwärtig in Willisau

im Gange ist, unterstützt ebenfalls eine nachhaltige Entwicklung. Dies haben Sie, liebe Willisauerinnen und Willisauer, durch Ihre Zustimmung ermöglicht. Willisau rüstet sich damit für seine Rolle als Regionalzentrum und strahlt Optimismus aus.

Es ist das klare Ziel des Stadtrates, alles zu tun, damit Willisau für seine Einwohnerinnen und Einwohner Heimat ist, nicht einfach Wohnort, sondern ein Ort, an dem sich alle respektiert und wohl fühlen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auf Ihr Mitdenken und Mittragen angewiesen.

Lassen Sie uns das neue Jahr in diesem Sinne angehen und als Etappe auf dieses Ziel hin verstehen. Im Namen des ganzen Stadtrates wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, Zuversicht, Mut für Neues und Gelassenheit im 2009.

Brigitte Troxler, Stadträtin

Kanzlei

Geburtsliste

Geburtsliste 1. Oktober 2008 bis 31. Dezember 2008
(Publikation freigegeben)

Meier Salome Maria, Tochter von Josef und Margrit Meier-Koller, Guggi 2, geb. 24. Juli 2008

Jordi Zoe, Tochter von Mischa und Sara Jordi-Gilli, Geissburghalde 17, geb. 1. Okt. 2008

Kunz Alexis Sango, Sohn von Erwin Kunz und Amalia Vinoya Kunz, Rütsch 12, geb. 11. Okt. 2008

Dalipi Lirijeta, Tochter von Bekim und Lirije Dalipi-Ahmedi, Ostergauerstrasse 1, geb. 11. Okt. 2008

Kneubühler Jorin Finn, Sohn von Pius und Daniela Kneubühler-Heer, Geissburghalde 9, geb. 22. Okt. 2008

Schärli Elina, Tochter von Beat und Manuela Schärli-Kurmann, Landhaus, geb. 2. Nov. 2008

Bieri Norik, Sohn von Kilian und Urbana Bieri-Biotti, Geissburghalde 20b, geb. 2. Nov. 2008

Weibel Paula Emily, Tochter von Reto und Denise Weibel-Ludin, Höchhusmatt 29, geb. 19. Nov. 2008

Imhof Leila-Saida, Tochter von Edgar und Flavia Imhof-Kunz, Menzbergstrasse 17, geb. 26. Nov. 2008

Estermann Hannah Elisa, Tochter von Philipp und Nicole Estermann-Bakowski, Ettiswilerstrasse 37, geb. 1. Dez. 2008

Lindegger Noemi, Tochter von Daniel und Petra Lindegger-Stürmlin, Sternenmatttring 12, geb. 6. Dez. 2008

Müller Milo, Sohn von Thomas Kummer Müller und Esther Müller, Gulpstrasse 5b, geb. 14. Dez. 2008

Heller Carmen, Tochter von Andreas und Regula Heller-Häfliger, Schür, geb. 16. Dez. 2008

Loosli Svea-Alina, Tochter von Thomas und Astrid Loosli-Spiess, Sonnrüti 12, geb. 22. Dez. 2008

Wigger Maja, Tochter von Wigger Anita und Knüsel Sandro, Gunterswil-Unterhaus 1, geb. 22. Dez. 2008

Peyer Rubén, Sohn von Emil und Maria del Carmen Peyer-Rodriguez Villazàn, Sonnrüti 22, geb. 25. Dez. 2008

Nachträge/Korrekturen der letzten Ausgaben

Limacher Ilena, Tochter von Markus und Jolanda Limacher-Röösl, Adlermatte 8, geb. 28. Juli 2008

Gaggl Mira Jana, Tochter von Heinz und Marlene Gaggl-Hofstetter, Menzbergstrasse 25c, geb. 1. Aug. 2008

Odermatt Alessa, Tochter von Peter und Sandra Odermatt-Portmann, Kleinbauwil, geb. 26. Aug. 2008

Arnet Aaron Fredrik Niklas, Sohn von Christian und Esther Arnet-Bühlmann, Gütsch 15, geb. 18. Sept. 2008

Kneubühler Elina, Tochter von Urs und Sandra Kneubühler-Heller, Geissburgstrasse 12a, geb. 29.09.2008

Ziel- und Massnahmenplan des Stadtrates für die Legislaturperiode 2008 bis 2012

Der Stadtrat hat sich für die laufende Legislaturperiode die Ziele und Massnahmen gesetzt.

Es sind dies:

Übergeordnetes Leitziel

Willisau versteht sich als Regional- und Wirtschaftszentrum mit hoher Wohnqualität, überdurchschnittlicher Infrastruktur, einem umfassenden Bildungsangebot. Willisau nimmt die Aufgabe als Dienstleistungszentrum wahr.

0 Stadtrat und Verwaltung

Ziele

- Offene, aktive und bürgernahe Kommunikation nach aussen
- Zweckmässige, stufengerechte Kommunikation nach innen
- Offenheit für Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner
- Sicherstellung qualitativ guter Dienstleistungen auch für die Region

- Vernetzung als Dienstleistungszentrum mit den umliegenden Gemeinden
- Partnerschaftliche kompetente Unterstützung der Nachbargemeinden

Massnahmen

- Herausgabe von WillisauInfo und attraktiven Botschaften zu Gemeindeversammlungen
- Durchführung von Sprechstunden der Behördenmitglieder
- Erarbeitung eines internen Informationskonzeptes
- Umsetzung der neuen Organisationsverordnung
- Offener Dialog zu den Nachbargemeinden
- Ausbau des Angebotes von Dienstleistungen

1 Sicherheit

Ziele

- Gut ausgebildete, zweckmässig ausgerüstete Feuerwehr

Massnahmen

- Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges

2 Bildung

Ziele

- Behauptung als regionales Bildungszentrum mit kantonalem Angebot
- Umfassendes und qualitativ gutes Schulangebot

Massnahmen

- Pflege der Zusammenarbeit mit umliegenden Schulen
- Einführung bedarfsgerechter Tagesstrukturen
- Ausbau der Schlossscheune
- Bau der neuen HPS
- Klärung der Infrastrukturen für neue Schulformen

3 Kultur und Freizeit

Ziele

- Aufrechterhaltung eines breiten kulturellen Angebots mit regionaler Ausstrahlung
- Nutzung Ostteil Zeughaus Sänti für Jugend/Kultur/Vereine
- Erhaltung der Attraktivität des Sportzentrums
- Verbesserung der Übernachtungsmöglichkeiten für Lager und Kurse

Massnahmen

- Unterstützung des Kulturschaffens durch Infrastruktur und finanzielle Beiträge
- Klärung Umbau/Umnutzung Zeughaus Sänti
- Ausarbeitung Sanierungs-/Erweiterungskonzept Hallenbad

- Aufzeigen von Entwicklungsmöglichkeiten des Gartenbades
- Ausarbeitung eines Unterkunfts-konzepts auf dem Schlossfeld im Zusammenhang mit der Klärung der Zukunft des Pfadiheimes

4 Gesundheit

Ziele

- Fach- und bedarfsgerechte Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen

Massnahmen

- Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung mit der Spitex

5 Soziale Wohlfahrt

Ziele

- Bedarfsgerechte Umsetzung und Evaluierung des Jugendkonzeptes
- Bedarfsgerechte Umsetzung und Evaluierung des Altersleitbildes
- Prüfung der Zusammenarbeit Zopf-matt-Breiten-Waldruh
- Unterstützung von einbürgerungswilligen Personen
- Förderung der Integration

Massnahmen

- Zur Verfügungstellung von entsprechenden Räumlichkeiten
- Zweckmässige Renovation der Alterswohnungen Zopf-matt 1
- Einbezug neuer Wohnformen in Planung
- Erarbeitung einer Zukunftsstrategie Heimentwicklung
- Angebot von Weiterbildungskursen
- Mithilfe beim Aufbau eines «Netzwerkes Integration»
- Sensibilisierung der Bevölkerung durch gezielte Information

6 Verkehr

Ziele

- Erhaltung eines attraktiven Ortskerns
- Förderung und Ausbau des Öffentlichen Verkehrs
- Substanzerhaltung der Gemeinde- und Güterstrassen

Massnahmen

- Sanierung der Hauptgasse als Begegnungszone
- Erstellung einer zweckmässigen P+R Anlage
- Erstellung eines kundenfreundlichen Bus-Bahnhofs
- Ausbau der Haltestelle Schwyzermatt
- Forderung Optimierung Verbindung nach Sursee
- Forderung Halbstundentakt ab Luzern
- Beteiligung am laufenden Unterhalt der Güterstrassen

7 Umwelt und Raumordnung

Ziele

- Auszeichnung mit dem Energiestadt-Label
- Erhaltung und Aufwertung naturnaher Lebensräume

Massnahmen

- Erarbeitung und Umsetzung von ausgesuchten Massnahmen gemäss Label für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik in den Bereichen Bau und Planung, Energieversorgung, Verkehr und Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzen von Lebensräumen und Neuschaffen von naturnahen Strukturen im intensiv genutzten Gebiet
- Lenkungsmassnahmen im Naherholungsgebiet (Wanderwege, Parkplätze, Entsorgung)

8 Volkswirtschaft

Ziele

- Positionierung als Regionalzentrum
- Unterstützung und Schaffung von Rahmenbedingungen, die eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung unterstützen
- Dauernde Präsentation von Willisau als Regionalzentrum mit sehr guter Infrastruktur als Wohn-, Bildungs- und Dienstleistungszentrum
- Aktive Kontaktpflege zu Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Kantonalen Wirtschaftsförderung

Massnahmen

- Dauernde Einflussnahme in kantonalen und regionalen Gremien
- Professionelle Vermarktung der vorhandenen Infrastruktur, wie Festhalle, Sportzentrum, öffentlicher und privat vermieteter Räume
- Erarbeitung und Umsetzung eines auf die Zielgruppen fokussierten Werbekonzepts
- Koordination der Aktivitäten mit dem Regionalen Verkehrsbüro
- Durchführung von Zusammenkünften mit Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

9 Finanzen und Steuern

Ziele

- Beibehaltung des heutigen Steuerfusses von 2,1 Einheiten bis 2012
- Reduktion der Fremdfinanzierung

Massnahmen

- Konsequente Nutzung bestehender Ressourcen
- Deckung von allfälligen Fehlbeträgen ab 2011 durch den Vereinigungsfonds
- Allfällige Überschüsse der Laufenden Rechnung werden zur Bildung von Eigenkapital oder für zusätzliche Abschreibungen verwendet
- Überprüfung aller budgetierten Anschaffungen vor der Auslösung

► Jahresbericht 2008 der Einbürgerungskommission Willisau

Stand pendente Gesuche per 31. Dez. 2007	46	(92 Personen)
Eingang Gesuche 2008	13	(25 Personen)
Gemeindebürgerrecht erteilt	17	(37 Personen)
Gemeindebürgerrecht abgelehnt	2	(3 Personen)
Rückzug des Gesuches	2	(3 Personen)
Behandelte Gesuche (Entscheid Kommission)	21	(43 Personen)
Sistierungen vor Abschlussgespräch	8	(16 Personen)
Stand pendente Gesuche per 31. Dez. 2008	38	(74 Personen)

(inkl. Sistierungen vor Abschlussgespräch)

Die Einbürgerungskommission Willisau hat im 2008 an 11 ordentlichen Sitzungen 21 Gesuche behandelt. An der Klausursitzung vom 23. Juni 2008 wurden Vor- und Nachteile eines Sprachtestes intensiv diskutiert. Die Mitglieder Willy Schmid, Reto Marbach und Anton

Sidler demissionierten per 1. September 2008. Wir danken den drei ehemaligen Kommissionsmitgliedern für ihr grosses Engagement. Neu wurden in die Einbürgerungskommission gewählt: Ruth Wyss-Stadelmann, Cornel Graber und Patrick Hunkeler. Gleichzeitig mit der neuen Amtsperiode nahm seitens des Stadtrates Erna Bieri-Hunkeler anstelle Robert Küng Einsitz in die Kommission. Erfreulicherweise konnte die Kommission mit diesen Neubesetzungen praktisch ohne Unterbruch effizient weiterarbeiten. Der Eingang der Neugesuche ging gegenüber dem 2007 fast um die Hälfte zurück. Die Zunahme der Sistierungen ist hauptsächlich auf die intensive Prüfung der Gesuche von jungen Gesuchstellern zurückzuführen. Die Integration, gerade für Junge in die Berufs- und Arbeitswelt ist von sehr grosser Bedeutung für eine langfristige erfolgreiche Integration.

Martin Barmettler, Präsident Einbürgerungskommission

Bürgerrecht der Stadt Willisau

2008 hat der Stadtrat 12 Schweizerinnen und Schweizern das Bürgerrecht der Stadt Willisau erteilt.

► **Aufhebung der Amtsstelle des Sektionschefs**

Die Militärsektion Willisau und das Amt des Sektionschefs sind per 31. Dezember 2008 aufgehoben worden. Die Sektion wurde in die kantonale Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug, Murmattweg 8, 6000

Luzern 30, Tel. 041 317 44 55, verlegt. Besten Dank an Herrn Willy Künzli, Haldenstrasse 17b, für sein pflichtbewusstes Engagement während seiner dreizehnjährigen Tätigkeit als Sektionschef von Willisau.

► **Finanzen**

► **AHV-Zweigstelle**

Krankenkassenprämienverbilligung 2009

Anfangs Januar 2009 haben alle Haushaltungen von Willisau ein Merkblatt über die Prämienverbilligung für die Krankenpflegeversicherung gemäss KVG erhalten. Daraus ist zu entnehmen, wer Anspruch auf Prämienverbilligung für das Jahr 2009 hat.

Der Regierungsrat hat für das Jahr 2009 den Ansatz für die Prämienverbilligungsberechnung wieder auf 14,5 % des steuerbaren Einkommens und $\frac{1}{10}$ des steuerbaren Vermögens festgesetzt. Zudem wurde eine Einkommenslimite beim steuerbaren Einkommen auf Fr. 100'000.– festgelegt.

Sind die Kinder noch in der Ausbildung und haben das 25. Altersjahr noch nicht vollendet und wohnen bei den Eltern, ist nur ein Prämienverbilligungsgesuch mit den Eltern einzureichen.

Die entsprechenden Anmeldeformulare können bei der AHV-Zweigstelle Willisau, Zehntenplatz 1, bezogen werden. Weitere Informationen bzw. Berechnungsmöglichkeiten sind unter www.ahvluzern.ch, Krankenkassenprämienverbilligungen zu entnehmen.

Ebenfalls können die Gesuchsformulare vom Online-Schalter unter www.willisau.ch heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Personen, die schon in den Vorjahren das Gesuch um Prämienverbilligung angemeldet haben, erhielten bereits direkt von der Ausgleichskasse Luzern ein mit den persönlichen Daten ausgefülltes Anmeldeformular. In diesem Fall bitten wir Sie, dieses Formular ausgefüllt und unterschrieben bei der AHV-Zweigstelle Willisau, Zehntenplatz 1, einzureichen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen müssen keine Anmeldung vornehmen, da die Krankenkassenprämien bereits bei der EL eingerechnet sind.

Wichtig ist, dass die Gesuchsformulare für die Prämienverbilligung bis spätestens 30. April 2009 bei der AHV-Zweigstelle Willisau eingereicht werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Willisau, Tel. 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

► **Personal**

► **Dienstjubiläen**

Am 12. Dezember 2008 traf sich das Personal des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums (DLZ), des Zivilstandsamtes, des Haus- und Werkdienstes sowie des Sportzentrums zum jährlichen Personalabend.

Vor dem Nachtessen hatte jeder Angestellte die Möglichkeit sich eine Stunde sportlich zu betätigen (Walken, Spinning, Schiessen, Badminton oder Tischtennis). Nach

einem Outdoor-Apéro auf dem Gelände der Kantonschule und dem anschliessenden Nachtessen schilderte der Willisauer Triathlet Matthias Hecht auf eindrückliche Art und Weise seinen Alltag als Profisportler. Besten Dank an das OK Sportzentrum für den gelungenen Abend.

Am Personalabend der Stadt Willisau durfte Personalchef Peter Kneubühler den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verschiedenen Dienstjubiläen gratulieren.



Von links nach rechts und oben nach unten: Peter Aregger (Leiter Regionales Steueramt, 30 Jahre), Irma Schwegler (Regionales Zivilstandsamt, 10 Jahre), Lisbeth Gassmann-Lustenberger (Schulhaus Rohrmatt, 20 Jahre), Yvonne Birrer (Regionales Steueramt, 15 Jahre), Werner Burri (Leiter Finanzamt, 10 Jahre), Irene Bussmann (Hauswartin Schulhaus Schloss, 10 Jahre), Peter Kneubühler (Personalchef), Hanspeter Mühlemann (Sportzentrum, 10 Jahre), Stefan Bussmann (Hauswart Schulhaus Schloss, 10 Jahre) und Therese Greber (Sekretariat Stadtammannamt, 10 Jahre).

▶ Austritt

Per 1. Januar 2009 verliess uns Frau Patrizia Kammermann. Wir danken Patrizia für ihre geleisteten Dienste und die angenehme Zusammenarbeit auf der Stadtkanzlei. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute im privaten wie auch im beruflichen Umfeld.

▶ Runde Geburtstage (Januar bis März 2009)

Roland Peter, Hauswart HPS, 7. Januar 2009 (40 Jahre)
 Martha Kuster-Peter, Reinigung Schulhaus Schloss, 14. Januar 2009 (60 Jahre)
 Hans Peter Jost, Werkdienst, 4. Februar 2009, (60 Jahre)
 Stephan Bösch, Sportzentrum, 17. Februar 2009, (40 Jahre)
 Martin Rölli, Sportzentrum, 3. März 2009 (40 Jahre)
 Titus Arnold, Sportzentrum, 19. März 2009 (40 Jahre)

▶ Teamfördernde Anlässe

Traditionelles Kilbischiessen am Kilbimontag



Ganz eifriger Schiessbetrieb im Schiesskeller des BBZ Willisau.

Neat-Baustellenbesuch



Das Regionale Bauamt Willisau/Zell besuchte am 29. Oktober 2008 die Neat-Baustelle in Amsteg und liess sich über das Bauprojekt durch Charly Simmen (links mit weissem Helm) informieren.

Baustellenbesichtigung K40



Begehung des Entlastungskanals durch die Angestellten des DLZs unterhalb der Adlermattstrasse.

Bau / Betriebe

Baubewilligungen Oktober / November / Dezember 2008

09. Oktober 2008

Eugen-Meyer-Stiftung, Bruggmatt 1, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 529.301 / 529.302 / 529.303, GVL-Nr. 529.654, Bruggmatt 1: Wohn- und Geschäftshaus mit Einstellhalle

Schillimann Markus, Post Rohrmatt, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1248, GVL-Nr. 528.404, Post Rohrmatt: Einbau von 4 Dachfenstern sowie Innenisolation des Daches

Zemp-Kuhr Markus und Manuela, Ostergauerstrasse 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.55, GVL-Nr. 528.364, Ostergauerstrasse 6: Isolation Dachgeschoss und Ausbau von 2 Zimmern sowie Verlegung Nasszelle

23. Oktober 2008

Kunz-Waldis Hermann und Therese, Haldenstrasse 9, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.238, GVL-Nr. 528.264, Haldenstrasse 9: Umnutzung des bestehenden Einfamilienhauses mit Tierarztpraxis in zwei 4-Zimmerwohnungen

Häfliger-Isenschmid Albin, Klein-Wüesti, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1227, GVL-Nr. 528.208b, Klein-Wüesti: Anbau an bestehenden Holzschopf

Waser-Giger Josef, Ober-Gunterswil, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.326, GVL-Nr. 528.26 / 528.26a, Ober-Gunterswil: Anbau Liegehalle an best. Auslauf sowie Anbau Ferkelaufzuchtstall mit Deckstall

12. November 2008

Koller Thomas, I der Sänti 25, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.452, GVL-Nr. 529.274, I der Sänti 25: Einbau eines Cheminéeofens mit Kaminanlage

27. November 2008

Scheuber-Gerber Peter, Ober-Nollental 3, 6133 Hergiswil b. W., Parzelle Nr. 528.298a, GVL-Nr. 528.529, Ober-Nollental 3: Um- und Anbau Rindviehstall

04. Dezember 2008

Kägi-Schleifele Heinz und Maja, Sternenmattring 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.537, GVL-Nr. 529.362, Sternenmattring 1: Flachdach- und Steildachsanierung

Valiant Holding, Herr Thomas Romler, Elfenstrasse 16, 3001 Bern, Parzellen Nr. 529.301 / 529.302 / 529.303, GVL-Nr. 529.654, Bruggmatt 1: Ausbau Erdgeschoss bei Neubau Wohn- und Geschäftshaus

Herzog-Krebs Alfred, Adlermatte 23, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.351, GVL-Nr. 529.265, Adlermatte 23: Neubau Sichtschutz-Holz wand

Entsorgung

Häckseldienst

Die Häckseldaten werden anfangs Jahr mitgeteilt. Erfahrungsgemäss nehmen aber die Arbeiten pro Häckseltermin mehrere Tage in Anspruch. Besten Dank für Ihr Verständnis, dass nicht genau am bekanntgegebenen Häckseltag an jedem Standort gehäckselt werden kann.
1. Häckseldienst im 2009: Mittwoch, 25. März.

Christbaumentsorgung

Die Christbäume können – wie jedes Jahr – bis Ende Januar 2009 beim Feuerwehrmagazin (Bisangmatt) entsorgt werden.

Achtung! Änderung Datum Kehrriechtabfuhr am Karfreitag

Entgegen der Veröffentlichung der Entsorgungsdaten des Hauskehrriechts erfolgt die Abfuhr vom Karfreitag am Samstag, 11. April 2009 und nicht wie veröffentlicht am Dienstag, 14. April 2009.

Sportzentrum Willisau

Hallenbad Willisau

Das neue Schwimmkursprogramm (Januar bis Juni 2009) ist erschienen

In diesem sind fast 100 Kurse für rund 700 Teilnehmer aufgeführt. Beginn der ersten Kurse, welche von 12 Leiterinnen und Leitern geführt werden, ist Mitte Januar 2009. Die Anmeldung (Tel. 041 972 60 10, Fax 041 972 60 11

oder per e-Mail sport@willisau.ch) für alle Kurse ist ab 6. Januar 2009 möglich. Vorher werden keine Anmeldungen entgegengenommen. Das Programm ist auch auf der Homepage www.willisau.ch einsehbar.

Neu ist auch das Angebot der SLRG Sektion Sempachersee in diesem Programm aufgeführt:

- Jugendbrevet für Kinder ab 11 Jahren

- Brevet 1 inkl. CPR-Grundkurs für Jugendliche/ Erwachsene ab 15 Jahren
- Wassersicherheitskurs für alle, die mehr Sicherheit im, auf und am Wasser haben möchten

Alle Mitarbeiter absolvierten Brevet- und CPR-Fortbildungskurs

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sportzentrums absolvieren alljährlich einen Fortbildungskurs für das SLRG Brevet und in Wiederbelebung (CPR). Dabei werden sie auf Herz und Nieren auf ihre «Wassertauglichkeit» getestet. Geschult werden aber auch das korrekte

Verhalten am Wasser und das Erkennen möglicher Gefahren. Bei der Notfall-Organisation ist der Ablauf der Rettungskette ganz wichtig. Auch bei der Wiederbelebung/Reanimation (CPR) kann das richtige Handeln für einen Patienten überlebenswichtig sein.

So haben die Benützerinnen und Benützer der Sportanlagen und des Hallen- und Freibades Gewissheit, dass ihnen bei einem Notfall effektiv geholfen werden kann.

Unsere Bilder zeigen die Mitarbeiter des Sportzentrums nach erfolgreicher «Arbeit im Wasser» und bei der CPR-Arbeit an der Übungspuppe.



► Soziales

► Audit durch zwei grössere Versicherungen in den Heimen

Kürzlich führten zwei unabhängige Experten von grossen Versicherungen eine Kontrolle aller Bewohnerinnen und Bewohner durch, welche bei ihnen versichert sind. Die konstruktive Auswertung gab uns zielgerichtete Anhaltspunkte zur Fortsetzung unserer Arbeit. Das Resultat ist als sehr erfreulich zu bewerten. Das sehr gute Abschneiden kann stellvertretend auf folgende Aspekte zurückgeführt werden:

- Die Fortbildung im Führen von Pflegedokumentationen für alle Mitarbeitenden
- Das sehr konsequente und saubere Arbeiten an den Pflegedokumentationen durch das Pflegepersonal
- Optimierung der Pflegequalität in den laufenden Jahren zum Wohle aller

Wieso ist so eine Kontrolle eigentlich nötig?

Gemäss Krankenversicherungsgesetz KVG und der Verordnung KVV werden die Krankenkassenleistungen nur

gewährt, wenn die Pflege und deren Dokumentationen den Vorgaben entsprechen. Diese Vorgaben werden zwischen dem Krankenversicherer Santésuisse und den regierungsrätlich anerkannten Pflegeheimen vereinbart. Darin ist auch festgehalten, dass die Krankenkasse unsere Arbeit jederzeit überprüfen kann.

Die Anerkennung der geleisteten Arbeit und einen grossen Dank für die nicht immer einfache konsequent durchzuführende Umsetzung der Pflegedokumentationen geben wir allen Pflegenden weiter.

► Erfolgreicher Prüfungsabschluss

Frau Auria Huber, Pflegefachfrau Heim Breiten schloss die Handelsschule BBZS mit Erfolg ab. Herzliche Gratulation!

Kultur

Anerkennungspreis 2009 der Stadt Willisau

Wie in jedem Gemeinwesen leisten in Willisau unzählige Personen Freiwilligenarbeit. Einzelne oder Personengruppen setzen sich im Hintergrund ohne offiziellen Auftrag für Einzelpersonen oder die Allgemeinheit ein. Solch aussergewöhnliche gemeinnützige Leistungen sollen ausgezeichnet werden.

Mit der Vergabe eines Anerkennungspreises zeigt die Stadt Willisau, dass sie diese Engagements schätzt und sich ihrer Bedeutung für das Gemeinwohl bewusst ist. Der Preis soll als Dank für dieses Wirken im Stillen verstanden sein.

Der erste Anerkennungspreis im Jahr 2007 ging an das Freiwilligenteam der Cafeteria Waldruh. Es ist vorgese-

hen, diesen Preis alle zwei Jahre in Abwechslung mit dem Kulturpreis zu vergeben.

Liebe Willisauerinnen und Willisauer

Sie sind herzlich aufgerufen, dem Stadtrat bis Ende Februar mögliche Preisträgerinnen oder Preisträger vorzuschlagen. Der Rat wird sich bis Ende März aus der Liste Ihrer Nennungen für eine Preisträgerin/ einen Preisträger oder eine Personengruppe entscheiden.

Der Preis von Fr. 4000.– wird an einer Feier Ende Mai / Anfang Juni übergeben werden.

Der Stadtrat dankt der Bevölkerung für ihre Mitarbeit bei der Vergabe dieses Anerkennungspreises.

Bildung

Im Bereich Bildung gibt die Schule Willisau eine eigene Informationsbroschüre «Schul isch es» heraus. Das Informationsblatt wird in alle Haushaltungen verschickt. Wei-

tere Exemplare können unter www.schule-willisau.ch oder unter www.willisau.ch/Informationen der Schule heruntergeladen werden.

Termine

Neuzuzügerbegrüssung

Samstag, 24. Januar, 16.00 Uhr, Rathaus, Hauptgasse 13

Infoabend «Kurs wie funktioniert die Schweiz»

Dienstag, 27. Januar, 19.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Schloss II. Zielgruppe: Ausländische Mitbewohner, die das Schweizer Bürgerrecht beantragen
Organisation: Einbürgerungskommission Willisau

Gedankenaustausch mit Landwirtschaft

Mittwoch, 28. Januar, 20.00 Uhr, kleiner Saal Festhalle (Einladung folgt)

Fasnachtsferien

Beginn Samstag, 14. Februar; Ende Sonntag, 2. März

Abstimmung

Sonntag, 8. Februar (Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen)

Öffnungszeiten des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums über die Fasnachtstage

Wie jedes Jahr bleibt das DLZ am Schmudo und am Güdismontag am Nachmittag geschlossen

ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 16. März, 20.00 Uhr, Festhalle

Wechsel zur Sommerzeit

Sonntag, 29. März (+ 1 Std.)

Achtung

Ab 1. Januar 2009 ist das Sozialamt am Montag und Dienstag sowie am Donnerstag und Freitag den ganzen Tag geöffnet

 **Hinweise**

 **Flexicard
(Bahnbillett)**

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. Die Billette kosten für Einheimische Fr. 30.– und für Auswärtige Fr. 35.–. Es stehen 7 Billette pro Tag zur Verfügung.

 **Jahres- und Abfallentsorgungs-
kalender 2009**

Der Jahreskalender kann auf der Homepage www.willisau/News/Informationen/Downloads Stadt Willisau heruntergeladen werden. Gleiches gilt für den Abfallentsorgungskalender 2009.

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken oder ansehen.



Impressum

Herausgeberin

Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch

Erscheinung

Quartalsweise in alle Haushalte

Layout

Agentur Frontal AG, Bruggmatt 3, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: April 2009



 **Bestelltalon WillisauInfo**

Das WillisauInfo wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmelde-talon gilt für weitere Interessenskreise.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63



Willisauer Fasnachtstermine 2009

Freitag, 9. Januar

19.00 Uhr Fasnachtseröffnung, Einzug ins Städtchen

Samstag, 10. Januar

19.00 Uhr Guuggertreffen Schlössliruogger/
Ringligüusser

Samstag, 17. Januar

18.00 Uhr Güsser-Party, Platzkonzerte

Mittwoch, 11. Februar

Seniorenfasnacht

Samstag, 14. Februar

Sträggele-Party im Rathaus

Sonntag, 15. Februar

Städtlifasnacht

10.00 Uhr Narrenmesse in der kath. Kirche

11.00 Uhr Apéro für die Bevölkerung

11:30 Uhr Guggenmusigauftritte

14.00 Uhr Einzug ins Städtchen und Narrentreiben

SchmuDo, 19. Februar

06.00 Uhr Tagwache

07.00 Uhr Morgenessen im Rathaus

09.00 Uhr Grosse Fasnachtsbetrieb im Städtli

14.30 Uhr Kinderumzug

20.00 Uhr Rathausball

Samstag, 21. Februar

20.00 Uhr Guggaliball

Güdis-Montag, 23. Februar

19:30 Uhr Sprüchliabend in diversen Restaurants

Güdis-Dienstag, 24. Februar

14:00 Uhr Kinderuslumpete

19.30 Uhr Fasnachtsverbrennung, anschliessend
Uslumpete im Rathaus

Das Programm der einzelnen Guuggenmusigen, Zünfte und anderer Vereinigungen kann direkt auf deren Homepages abgerufen werden.